

# Digitalisierung der Schulen

Stand: 13.10.2022



Maßnahme	Status	Start	Ende (Soll)	Ende (Ist)	Paket	Beschreibung
Mobile Datentarife für bedürftige Schüler*innen	in Arbeit	01.03.2021	30.04.2023	30.04.2023	Datentarife	Info an die Schulen zur Ermittlung des Bedarfs der mobilen Datentarife ist raus. Auslieferung entsprechend der Rückmeldungen der Schulen von 500 Routern für mobile Datentarife in Oktober ausgeliefert. 500 weitere sind bestellt für weiteren Bedarf. (150 wurden von den Schulen nachgeordert) Höchstgrenze liegt bei 1500. Weitere Tarife können abgerufen werden. Bisher gab es keine weiteren Anträge im Jahr 2022. Alle übrigen Router werden in Schulen eingesetzt, denen nicht sofort LTE Cubes beschafft werden können.
Umsetzung des Planungsbüros für den DigitalPakt Schule	in Arbeit	01.12.2021	31.12.2024		Digitalpakt	Auf Grundlage der Begehungen finden bei Bedarf derzeit Ausschreibungen für die Verkabelung und Aktivnetze (WLAN) statt. Als Beispiel für das weitere Vorgehen dient die Cruismannschule. Die Cruismannschule ist durchgeplant und vom Medienzentrum abgenommen. Auch Stromertüchtigungen sind förderbar. Die Ausschreibung für die Verkabelung für die Pilotschulen und Talentschulen ist bereits raus. Aktuell wird an der Ausschreibung für die Brandschutzschulen (Schulen, deren Brandschutz innerhalb der nächsten fünf Jahre ausgebaut wird) und interimis Schulen gearbeitet. Der Ausbau findet auf Kosten der Stadt statt. Alle weiteren Schulen werden sukzessive bearbeitet. Die Ausschreibung für die Aktiv-Technik dauert länger, da es nur eine große geben wird und diese gut vorbereitet werden muss. Hierbei ist das Ziel einheitliche Technik zu bekommen, damit diese besser administrierbar ist. Ein weiterer Vorteil ist, dass bei Stellenwechseln von Lehrkräften und Wechsel der Schüler*innen von Grundschulen, in weiterführende Schulen die Tafelsysteme und andere Aktivmedien dieselben sind. Der vollständige WLAN Ausbau soll bis Q2 2024 abgeschlossen sein.
Verkabelung für Pilotschulen durch ZD für den DigitalPakt Schule	in Arbeit	01.06.2021	30.10.2022		Digitalpakt	Die Pilotschulen sind ein repräsentativer Kreis an Schulen im Hinblick auf Größe und Ausstattungsstand. Im Vorgehen sollen Erfahrungswerte für den weiteren Prozess gemacht werden. Daher werden die Pilotschulen in allen drei Säulen (Verkabelung, Netzwerktechnik & Präsentationstechnik) vorgezogen ausgestattet. Die Verkabelung wurde bereits vor Start des Planungsbüros in die Wege geleitet und wird über die Zentralen Dienste der Stadt abgewickelt. Das Ziel ist, alle diese Schulen in den Oktoberferien 2022 mit den Infrastrukturmaßnahmen (EDV Verkabelung) fertig zu stellen. Nur bei der Akademiestr. 46-48 ist die Fertigstellung für Ende November 2022 (EDV Verkabelung) geplant. Aufgrund der aktuellen Situation mit Corona und dem Krieg in der Ukraine müssen auch diese Baustellen mit Lieferengpässen und Personalausfällen kämpfen. Auch das Thema Schadstoffe führt immer wieder zu Verzögerungen. Die Baumaßnahmen im laufenden Schulbetrieb durchgeführt, so dass alle Maßnahmen mit der Schule aufwendig koordiniert werden müssen. In den Ferienzeiten sind die Schulen nicht immer zugänglich. Die Planung für den WLAN Ausbau ist abgeschlossen. ZD rechnet mit einer Fertigstellung Anfang 2023
Beschaffung neuer Präsentationstechnik (Multi-Touch-Display)	in Arbeit	01.06.2022	31.12.2024		Digitalpakt	Ab 01. Juni können aus dem Rahmenvertrag mit der Provitako Multi-Touch-Displays der Firma "Prowise" abgerufen werden, sodass die ersten Schulen mit Präsentationstechnik ausgestattet werden können. Zurzeit befinden sich 312 Geräte mit einem Wert von 1,17 Mio. Euro im Bestellvorgang. Für weitere 154 Geräte sind die Planungen (Vor-Ort-Anpassungen, Konfiguration der Varianten) an und mit den Schulen abgeschlossen. Die Ausstattung der Schulen erfolgt aus den Förderprogrammen Gute Schule und Digitalpakt Schule.

Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz an Schulen	in Arbeit	03.01.2022		Endgeräte	Der Brandschutz muss in Schulen sichergestellt sein, da immer mehr Geräte mit Akkus gelagert und geladen werden. Es ist momentan in der Klärung, ob iPads in den Schulen bzgl. Brandschutz gelagert werden können. Das Medienzentrum steht im Abstimmungsprozess mit den Bausachbearbeitern der ZD. Geprüft werden aktuell Stahlschränke mit Brandschutzvorgaben und Ladevorrichtung. Zudem wird die Expertise für die Aufhängung von Monitoren wie für Vertretungspläne in Flurbereichen von ZD benötigt. Ein gemeinsames Vorgehen wurde mit den zentralen Diensten abgestimmt. Erste Maßnahmen werden bereits in 2022 umgesetzt.	
Landesförderung Schule, Glasfaserausbau	in Arbeit	01.06.2018		Glasfaser	Das Land NRW stellt allen öffentlichen und privaten Schulträgern die Förderung eines Glasfaseranschlusses in Aussicht. Voraussetzungen dafür sind, dass der Schulstandort 1) keine symmetrisch gigabitfähige Anbindung hat und 2) nicht im Förderprogramm „Weiße Flecken“ gefördert wurde. Die maximale Fördersumme pro Schul-Standort liegt bei EUR 300.000 bei einem Eigenanteil von 20%, nur 10% Eigenanteil werden für private Träger fällig. Diese Kriterien treffen im Stadtgebiet von Bochum auf 60 Schulstandorte zu. Davon sind 51 förderfähig. Die Ausschreibung dieser 51 Standorte wird von der TKG Südwestfalen mbH im Auftrag der Stadt Bochum vorbereitet und durchgeführt. Ausschreibungen sind abgeschlossen, Förderbescheide werden nun beantragt. (Stand 07.09.2021). Technische Einzelprüfungen wurden bereits durchgeführt. Für alle Bochumer Schulen sind alle Glasfaseranschlüsse beauftragt. Vier Schulen sind bereits angeschlossen. Bei den restlichen Schulen erfolgt der Anschluss bis März 2023.	
Förderprogramm "Weiße Flecken", Glasfaserausbau	in Arbeit	01.06.2018		Glasfaser	Die Stadt Bochum verfolgt zurzeit die Bundesförderung für „Weiße Flecken“. Adressen mit einer Versorgung von weniger als 30MBit/s sind förderfähig. Dies trifft auf 39 Schulstandorte - im Stadtgebiet zu. Die Fördermittelanträge sowie die Vergabe der Mittel an Letztempfänger werden durch die Wirtschaftsförderung Bochum vorgenommen. Der Durchführungszeitraum beginnt mit Ausstellungsdatum des finalen Förderbescheide und beträgt 36 Monate. Es handelt sich um zwei Förderbescheide. Der erste Förderbescheid der Stadt liegt seit Juni 2022 vor und der Förderbescheid der Co-Finanzierung vom Land seit Oktober 2022. Es können neben den geförderten Schulen parallel vorzeitig fünf weitere Schulen ohne weitere Kosten aufgrund von der Nähe zu anderen Standorten angeschlossen werden. Die Priorisierung der Schulen wird zum Zeitpunkt der Feinplanung des Netzbetreibers vorgenommen.	
Schulungen und Veranstaltungen (Digitale Sprechstunde)	fortlaufend	01.04.2022		Kommunikation mit Schulen	Am 05.04. wurde erstmalig das Format "Digitale Sprechstunde" umgesetzt. Themenschwerpunkt war der Umgang mit dem iPad im Kontext technischer Fragestellungen. Rund 40 LuL haben das Angebot genutzt. Weitere Sprechstunden sind geplant. Folgethemen der Digitalen Sprechstunde sind/waren: Thema "WLAN" am 26.04.; Thema "Präsentationstechnik" am 10.5.; Thema: "iPad-Rücknahme" am 30.05.2022.	
Newsletter für die Schulen	fortlaufend	01.07.2022		Kommunikation mit Schulen	Der Newsletter liefert den Bochumer Schulen fortlaufend Informationen zum aktuellen Stand, zukünftigen Maßnahmen, Tipps & Tricks sowie eine Vorstellung von Mitarbeitenden des Medienzentrums. Dieser wird auf der Webseite der Stadt Bochum/ Schulverwaltungsamt/ Medienzentrum veröffentlicht.	
Vorbereitung der Jahresbilanzgespräche	in Arbeit	18.05.2022		Kommunikation mit Schulen	Um die Beschaffung der digitalen Technik zu optimieren werden mit jeder Schule Jahresbilanzgespräche stattfinden. Dabei sind Vertretende der jeweiligen Schule sowie Mitarbeitende der Schulverwaltung anwesend. Der Medienentwicklungsplan dient dabei als Orientierung und Maßstab, um eine den Erfordernissen angepasste Entscheidung zu treffen. Die Termine werden individuell mit der jeweiligen Schule abgestimmt. Das erste Gespräch fand mit dem Louis-Baare-Berufskolleg statt und das Zweite mit der Liboriuschule.	
Office 365 für Schulen	in Arbeit	01.01.2022	31.07.2022	15.05.2022	Office 365	Office Lizenzen wurden für das Schuljahr 2022/2023 verlängert. Die Verlängerung der Lizenzen erfolgt aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe zunächst um ein Jahr. Aktuell erfolgt die praktische Umsetzung.
Erstausstattung temporärer Klassenräume (nach Sanierung + Klassencontainer)	fortlaufend	28.03.2022		Präsentationstechnik	Die Ausstattung der temporären Klassencontainer mit Präsentationstechnik ist gerade in Arbeit.	
Vorab Umsetzung Präsentationstechnik	in Arbeit	01.06.2021	31.12.2022		Präsentationstechnik	Nicht bei allen Schulen in Bochum sind noch Verkabelungsarbeiten oder weiterer WLAN Ausbau notwendig, um digitale Präsentationstechnik in Betrieb zu nehmen. Deshalb werden Standorte bei denen die Voraussetzung gegeben sind vorgezogen.

Beschaffung weiterer iPads mit Förderprogramm	in Arbeit	01.12.2021	31.12.2022	REACT-EU, Ausstattungsoffensive NRW	Die beiden Förderprogramme werden vom Haushalt und Team MEP bearbeitet. REACT-EU: Als Förderschwerpunkte sind digitale und grüne Transformation vorgesehen. So sollen die EU-Mittel unter anderem in die Digitalisierung von Bildung fließen. Unter anderem sollen Schulen in sozialen Brennpunkten mit Tablets und Laptops ausgestattet werden, um die dortigen Digitalisierungslücken weiter zu schließen. Die für Schulen in Bochum bereitgestellten Haushaltsmittel betragen 7,3 Mio. EUR. Ausstattungsoffensive NRW: Beschaffung von schulgebundenen mobilen Endgeräten (Laptops, Notebooks und Tablets mit Ausnahme von Smartphones) für Schülerinnen und Schüler einschließlich der Ausgaben für die Inbetriebnahme und des für den Einsatz erforderlichen Zubehörs. Die für Schulen in Bochum bereitgestellten Haushaltsmittel betragen knapp 1 Mio. EUR. Um bei beiden Förderprogrammen möglichst viele Mittel abzurufen, sind umfangreiche Umverteilungsmaßnahmen erforderlich. Etwa 18.000 Geräte sind in Beschaffung. Die Auslieferung beginnt ab KW 38.
"Schild Zentral" für Schulen	in Arbeit	01.05.2022	30.04.2023	REACT-EU, Ausstattungsoffensive NRW, Anbindung an das Verwaltungsnetz	Die Anwendung "Schild Zentral" soll für die Bochumer Schulen angeschafft und im KRZ Lemgo (Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg) zentral in einer gesicherten Umgebung betrieben. Die Anwendung wird die Schul-App und eine sichere Web-Version umfassen.
Schulserverlösung: Lastenheft & Serverkonzept	in Arbeit	15.01.2022	30.06.2023	Server	Ein integriertes Serverkonzept für eine standardisierte Ausstattung der Schulen oder unterschiedlicher Schulformen wird aktuell erarbeitet. Die Ausschreibung wird voraussichtlich im Q1 2023 raus sein.
Digitale Schulassistenz	in Arbeit	01.01.2022		Support	Die digitale Schulassistenz unterstützt jeweils mehrere Grundschulen und ihre Medienbeauftragten bei der Arbeit. Der erste Mitarbeiter des Trägers IFAK e.V. startete zum 15.01. an folgenden vier Schulen: Sonnenschule, Friederikaschule, Brüder-Grimm-Schule und Don-Bosco-Schule. Wenn das Pilotprojekt erfolgreich verläuft, sind zum jetzigen Zeitpunkt fünf weitere Gruppen zu jeweils vier Schulen benannt für die Unterstützung im Bereich der First-Level-Aufgaben in den Schulen. Eine weitere DSA wurde im März eingestellt für folgende vier Schulen: Janusz-Korczak-Schule, Arnoldschule, Glückaufschule, Weilenbrink-Schule. Anfang September kam die dritte DSA für die Schulen: Paul Dormann, Emil von Bering, Feldsieperschule und Wilbergschule.